

Neuerscheinungen

Susanne Birker und Irene Plein:
Abenteuer Denkmalpflege – Entdeckungs-
buch Lesen, erkunden, verstehen

Hg. v. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Hamm 2014, 54 S. mit ca. 140 farb. Abb. und 9 Einsteckmaterialien, ISBN 978-3-944732-01-5, 8,50 Euro, Bezug über ROSENI Verlag, Hamm

Was ist ein Denkmal? Wie verändert sich eine Stadt im Laufe der Jahre? Was geschieht auf einer archäologischen Ausgrabung? Darf ich mit einem Sondengerät auf Schatzsuche gehen? Diese und weitere Fragen beantwortet das erste bundesweite Kinderbuch zur Denkmalpflege „Abenteuer Denkmalpflege“, herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Das Buch wurde von Dr. Irene Plein vom Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes und Susanne Birker vom Roseni Verlag in Hamm unter Mitwirkung der Denkmalpflegepädagogin Christiane Schick erarbeitet. Es umfasst 54 Seiten, ist reich bebildert und enthält Texte, Comics, Rätsel, Interviews, Literatur- und Freizeittipps sowie viele Bastelanleitungen. Mit ihm können Kinder zum Beispiel ihren eigenen Baustilkundefächer gestalten, wie ein Archäologe ein zerbrochenes Keramikgefäß wieder zusammensetzen oder einen Barockgarten basteln. Das Kinderbuch erscheint in der Reihe „Entdeckungsbücher“ des Roseni Verlages, in der bereits weitere Themen der Archäologie und Bauforschung wie zum Beispiel Eiszeit, Römer und Varusschlacht kindgerecht aufgearbeitet wurden. Das Buch richtet sich an die Altersgruppe der 8 bis 12-Jährigen und verspricht spannende Lektüre: das ideale Geschenk zum Kindergeburtstag.

Beton, Glas und Büffelleder – Verwalten in Denkmälern der 1960er und 1970er Jahre im Regierungsbezirk Stuttgart

Arbeitsheft 30, hg. v. Regierungspräsidium
Stuttgart. Landesamt für Denkmalpflege
Stuttgart 2014, 208 S. mit zahlr. Fotos,
ISBN 978-3-8062-3035-2, 25 Euro
Bezug über Konrad Theiss Verlag, Darmstadt
Verwaltungsbauten der 1960er und 1970er
Jahre als Kulturdenkmale?

Das Arbeitsheft der Landesdenkmalpflege „Beton, Glas und Büffelleder“ macht für den Regierungsbezirk Stuttgart selbstbewusst Schluss mit der zum Teil kontrovers geführten Diskussion, ob die zweite Nachkriegsmoderne denkmalwürdig sein könne. Der Denkmalwert von 14 Kulturdenkmälern wird in Kurzporträts, mit bauzeitlichen Grundrissen und Schnitten sowie aktuellen Fotografien vorgestellt.

Die Publikation beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Bauten zum Verwalten, Regieren und Archivieren. Die Kulturdenkmale sind in unterschiedlichen Bautypen greifbar. Im Mittelpunkt stehen Rathäuser. Sie sind stadtprägende Zeugnisse der neu erlangten Prosperität in den baden-württembergischen Städten der Nachkriegszeit.

Es ist an der Zeit, für den wertschätzenden Umgang mit diesem Erbe zu werben. Unter dem Druck neuer Anforderungen an funktionale, energetische und sicherheitstechnische Belange stellt sich die Landesdenkmalpflege – Inventarisierung und Denkmälumgang – dieser aktuellen Herausforderung. Autorinnen und Autoren hoffen, mit diesem Buch durch Aufklärung und Diskussion die Akzeptanz und die Wertschätzung für dieses junge Erbe voranzutreiben.